

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

5.7.1851 (No. 181)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Samstag den 5. Juli

1851.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: von Herrn Bankier H. Bierordt drei Schuldscheine im Betrag von 60 fl.; von verschiedenen Personen an Zinsen zusammen 36 fl.; durch Frau Direktor Frommel Erlös aus 4 Kupfern „der Fremersberg“ 1 fl. 12 kr.; Ungenannt 1 fl. 24 kr.; von Herrn Tapetenfabrikant Kammerer den hälftigen Betrag einer Rechnung mit 6 fl. 23 kr. und von Herrn Schreinermeister Dauber den Betrag einer Rechnung mit 3 fl. 38 kr. Wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe den 4. Juli 1851.

Das Comite.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,013. Einem wegen Diebstahls dahier Verhafteten wurde ein baumvolles Sacktuch, violett gewürfelt, mit J. K. 6. roth gezeichnet, abgenommen, welches allem Anscheine nach entwendet worden, und wolle sich der Eigenthümer baldmöglichst dahier melden.

Karlsruhe den 3. Juli 1851.

Großh. Stadtamt.

Bek.

L. Schönthaler, a. j.

Auf meine Anzeige im Tagblatt Nr. 177 beziehend, haben bis heute folgende weitere Einzeichnungen als Beiträge zur Bildung eines Reservefonds für Unterstützung der im Dienste verunglückten Feuerwehrmänner bei mir stattgefunden:

Jährliche Beiträge:

	fl.	kr.
Herr Hemberle, zum römischen Kaiser	1	30
„ Joh. Barth	1	—
„ Daler, Stadtverrechner	2	—
„ Frommel, Partikulier	1	—
M. Z.	1	—
M. Z.	2	—
Herr Chr. Höck, zum Grünenhof	2	—
„ Wernlein, Medicinalrath	5	—
Mad. E. Halphen, geb. Ertlinger	1	—
Herr D.	2	42
„ Major Bosir	2	42
„ Staatsrath Wolff	3	30
„ E. Sachs, Hofapotheker	4	—
„ von Rink, Hauptmann	2	42
„ Aron Seeligmann	2	—
Frau Aron Lewis Wittwe	1	—
Herr Ministerialrath Kuschwieder	2	—
„ Max Seubert, Dr. u. Stadtamtschirurg	2	—
„ Eduard Kölle	2	42
„ Bäcker Bühler	1	—
„ Adolph Hirsch	2	—
Einmalige Beiträge:		
Herr Staatsrath Regenauer	10	—
Ungenannt	3	—

Conradin Haegel.

(3) [Aufforderung.] In der Erbtheilung der ledig verstorbenen Auguste Ring dahier werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die genannte Erblasserin zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche am

Montag den 7. Juli d. J.,
Vormittags von 8 — 12 Uhr,
auf dem Amtsrevisoratsbureau Nr. III. anzumelden, andernfalls bei der Vertheilung des Vermögens keine Rücksicht darauf genommen werden könnte.

Karlsruhe den 30. Juni 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.

Mayer.

Den Lokalwaisenfond betreffend.

Verzeichniß der Beiträge in den Monaten April, Mai und Juni 1851.

a) An gesetzlichen Taxen bei Bürgerannahmen:

	fl.	kr.
Von Herrn Schuhmachermeister Joh. Stark	11	—
„ „ Steinhauermeister Tob. Münser	22	—
„ „ Hoflakai Georg Rohrer	11	—
„ „ Theilungskommissär Friedrich Lang	11	—
„ „ Pianist Ernst Brock	11	—
„ „ Hofkassenassistent Karl Kieß	11	—
„ „ Buchhändler Friedrich Dört	22	—
„ „ Eisenbahnarbeiter Gust. Christ	11	—
„ „ Bezirks-Rabbiner Benj. Willstätter	11	—
„ „ Kaufmann Heinrich Goldschmidt	11	—
„ „ „ Konstantin Eichfeldt	11	—
„ „ Bierbrauer Julius Steiner	22	—
„ „ Ingenieur Emil Spreng	11	—
„ „ Postexpeditor Julius Gaf	11	—
„ „ Partikulier Wilh. Kärcher	11	—
„ „ Geometer Josef Giffelbrecht	22	—

b) An freiwilligen Beiträgen bei Liegen-
schaftsgewährungen:

	fl.	kr.
Von Herrn Küfermeister Aug. Hils . . .	—	30
" Frau Controleur Fellmeth Wittwe . . .	11	—
" " Deimling	2	—
" " Herr Wurfler Karcher	1	36
" " Kaufmann K. V. Levis	2	—
" " Schneidermstr. Fr. Schneider	2	—
" " Bäckermeister Ankener	1	20
" " Traubenwirth Penzinger	3	—
" " Oberfleutnant Leiblin	2	—
" " Schneidermeister Schelhar	1	30
" " Professor Fuchs	2	40
" " Mechaniker Ruggenbach	2	42

c) An besondern Geschenken, außer den
bereits angezeigten:

	fl.	kr.
Von Herrn Legationsrath v. Meysenbug . . .	30	—

Wir erstatten dafür unsern verbindlichsten Dank.
Karlsruhe den 3. Juli 1851.
Der Verwaltungsrath des Waisenhauses.

3mal.
Der für die diesseitigen Geschäftszimmer und die städtischen Schulen für den nächsten Winter erforderliche circa 40 Kaster Waldbuchen Scheiterholz und etwa 10 Kaster Tannenholz betragende Bedarf soll im Commissionswege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Angebote längstens bis zum 10. Juli d. J. schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung“ versehen, dahier einreichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Karlsruhe den 20. Juni 1851.

Der Gemeinderath.

Malch. M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

3mal. 2.
(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das zu der Gantmasse des Hofhutmachers Jakob Kehler dahier gehörige zweistöckige Haus mit Anbau, Holzstall und Werkstätte in der Langenstraße Nr. 92, neben Erbprinzenwirth Hoffmann und Handelsmann Aron Levis Erben, Dienstag den 15. Juli l. J., Vormittags 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 15,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 27. Juni 1851.

Bürgermeisteramt.

B. B. d. B.:

L. Frey.

vd. Müller.

3mal.
(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Alexander Ettlinger dahier gehörige dreistöckige Haus mit Seitenflügel, Querbau und Remise in der Bähringerstraße Nr. 50, neben Drehermeister Rothweiler und neben Bäckermeister Kaufmann, Donnerstag den 17. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum erstenmale öffentlich ver-

steigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 18,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 13. Juni 1851.

Bürgermeisteramt.

B. B. d. B.

L. Frey. vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (klein) Nr. 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst allen Erfordernissen, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst erforderlichem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere unten zu erfragen.

Langestraße Nr. 92 ist ein möbirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. August für ledige Herren zu beziehen.

Langestraße Nr. 140 ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße und eines in den Hof geht, nebst Holzlage, Keller und Speicherkammer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 191 sind im 2. Stock zwei Zimmer, und im Hintergebäude ein kleines Zimmer später oder sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein gewölbter Keller zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 24 ist der 1. Stock, aus 7 Zimmern sammt den erforderlichen Bequemlichkeiten, und der 2. Stock, aus 11 Zimmern, Küche und Speisekammer, Stall für 3 Pferde und Kutsherzimmer nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten; auch werden beide Wohnungen auf Verlangen zusammen vergeben. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Bähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:

1) eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u.;

2) eine desgleichen im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u.;

erstere ist sogleich, letztere auf den 23. Juli zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 44 sind sogleich oder auf den 23. Juli d. J. im Hintergebäude zwei Zimmer mit Küche zu vermieten, und auf Verlangen kann auch ein drittes dazu gegeben werden. — Ebendasselbst ist auch ein guter Wiener Flügel zu verkaufen.

Bähringerstraße Nr. 78 (Sommerseite) ist auf kommenden 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres im Nebenhaus Nr. 80.

Es sind 2 Zimmer, ohne Möbel, in einer guten Lage sogleich oder später zu vermieten. Näheres ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Immer Jüdel Nr. 30. Barometer, O. J. Luff M.

lx. v. Gensau
No. 29.

Eine möblirte Parterre-Wohnung ist für einen ledigen Herrn in der Stephaniensstraße zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) Offenburg. [Kapitaliengeſuch.] Auf sechs Morgen Grundstücke werden 2000 fl., auf 3850 fl. Unterpfand 1000 fl., und auf 11,500 fl. 5500 fl. zu leihen geſucht. Näheres bei Joseph Baumann in Offenburg.

(1) [Dienſtanträge.] Es wird ſogleich ein Zimmermädchen und ein Hausknecht in Dienſt geſucht. Zu erfragen Kronenſtraße Nr. 29.

(1) [Dienſtantrag.] Akademieſtraße Nr. 41, im zweiten Stock, wird ſogleich ein braves Mädchen in Dienſt geſucht, das in häuslichen Arbeiten erfahren iſt. Ebenfalls iſt ein Kochofen mit 4 Kunſthäfen und Bratofen zu verkaufen; auch wird ein Schienenheerd, mittlerer Größe, geſucht.

(1) [Dienſtantrag.] Es wird ein Mädchen in die Küche geſucht. Das Nähere Langeſtraße Nr. 93.

(1) [Stellengeſuch.] Eine gute Köchin, welche ſich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugniffen verſehen iſt, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Waldſtraße Nr. 20 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am Samstag Abend verlor ein Kind in der Neuthorſtraße ein grünes Sonnenſchirmchen; der redliche Finder wird gebeten, es Neuthorſtraße Nr. 13 im untern Stock gegen angemessene Belohnung abzugeben. Zugleich wird vor deſſen Ankauf gewarnt.

Baden. Hofglaser Stroch ſucht einen in Fenſterrahmen fertigen tüchtigen Geſellen, welcher längere Zeit auf Arbeit rechnen kann.

Ein junger Mann, welcher ſich willig allen Geſchäften unterzieht, die franzöſiſche und italieniſche Sprache ſpricht, wünſcht eine Stelle bei einer Herrſchaft als Bedienter oder als Ausläufer und kann ſogleich eintreten. Nähere Auskunft wird im Gaſthaus zum weißen Bären, Karl-Friedrichsſtraße, im zweiten Stock ertheilt.

Zeichnungs-Unterricht.

Der Unterzeichnete macht die ergebeneſte Anzeige, daß er ſein bisheriges Logis, Akademieſtraße Nr. 20, verlaſſen und in der Kronenſtraße, zur Stadt Berlin, den 3. Stock bezogen hat, und ſeinen Unterricht wie bis daher für Steinhauer, Maurer, Zimmerleute, Schreiner, Schloſſer, Glaſer u. von heute an jeden Sonn- und Feiertag von Früh 6 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr abhält. Das Honorar iſt per Monat 1 fl.

Ferner vom 15. d. M. an wird für junge Söhne und Pſeglinge abtheilungsweiſe Unterricht im Rechnen, Geometrie und Zeichnen jeden Mittwoch und Samstag von 2 bis 6 Uhr ertheilt. Das Honorar iſt per Monat 36 kr. Der Unterzeichnete bittet um ferneres Zutrauen, und gibt die Verſicherung, allen Fleiß aufzubieten.

Georg Kapper.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgſchifferschaftliche Holzpreise.

	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	18	—
Floßbuchen	16	—
Floßtannen	9	—

Anweiſungen können bei den Herren **M. Salzer** und **K. P. Ernst**, ſowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

J. Stüber.

Bleich-Anzeige.

Für die ſchon längſt beſtehende und als vorzüglich gut anerkannte Langenſteinbacher Natur-Bleiche nehme ich noch fortwährend Leinwand, Garn u. zum Bleichen an, und bemerke, daß bei derſelben keine ſchädliche Bleichmethode angewendet wird.

Ich ſetze gleich früheren Jahren einem recht zahlreichen Zuſpruch entgegen.

Conradin Saagel.

Ludwig Jost,

Karl-Friedrichsſtraße Nr. 8,

empfiehl zu geneigter Abnahme: vorzüglichſten alten Malaga, Madeira und Bordeaux St. Julien zu den billigſten Preiſen.

Wollene Peluche zu Möbeln, in allen Farben, (prima Qualität) und Doppelt gewichste Fußdecken (Wachstücher)

zu Sophavorlagen und zum Belegen von ganzen Zimmern ſind neuerdings eingetroffen und empfiehl zur geneigten Abnahme beſtens: Karlsruhe im Juli 1851.

Heinrich Schnabel, am Marktplaß.

Eine Auswahl echter garantirter ziegenlederener Handschuhe à 5 fl. das Duzend und 28 kr. das Paar iſt ſo eben eingetroffen und werden beſtens empfohlen.

J. Niton, Karl-Friedrichsſtraße Nr. 1.

Leinen-Drillich

und

Zuru-Zwillich

empfehlen zu ſehr billigen Preiſen

L. S. Leon, Söhne, Langeſtraße Nr. 169.

Rheinwasserwärme
auf der Maximiliansaue.

Am 4. Juli:
Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 16 Grad.
Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Heute, Samstag den 5. Juli,
in der Bierbrauerei von **Kaufmann**
Gesang-Production

der Sängergesellschaft
Geschwister Hann
aus Oberinntal in Tyrol,
mit Begleitung von **Zither u. Guitarre.**
Anfang 7 Uhr.

Dankfagung.

Die Unterzeichnete war letzten Dienstag unterhalb der Schwimmschule mit Waschen beschäftigt, wobei sie durch Ausgleiten in die Alb fiel. Kaum bemerkten dies einige in der Nähe befindliche Soldaten, als sich sogleich ein Instruitor in das Wasser stürzte, um die dem Ertrinken nahe zu retten. Da es diesem, der starken Strömung wegen, nicht gelingen wollte, so kamen noch vier andere Soldaten zu Hülfe und retteten gemeinschaftlich die Frau, welche die Besinnung schon verloren hatte. Da mir diese fünf Soldaten nicht bekannt sind, so wähle ich diesen Weg, ihnen für ihre muthige, menschenfreundliche Aufopferung meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe den 4. Juli 1851.

Magdalene Lochner.

Kunstverein.

Durch die Wahrnehmung in jüngster Zeit, daß hiesige Einwohner, welche nicht Mitglieder des Kunstvereins sind, die Sonntagsausstellungen besuchen, sieht man sich veranlaßt, auf den §. 11 der Statuten aufmerksam zu machen, wornach nur Mitgliedern des Vereins oder Fremden, welche von einem Mitgliede eingeführt werden, oder endlich denjenigen Personen der Zutritt gestattet ist, welche sich bei dem Besuche als Mitglieder aufnehmen lassen wollen.

Der Vorstand.

Eintracht.

Sonntag den 6. d. M. findet bei günstiger Witterung Gartenmusik statt.
Anfang 5 1/2 Uhr Abends.
Das Comite.



Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und zu haben:

Droschken-Ordnung

der
Residenzstadt **Karlsruhe.**
Neue, mit den Zusätzen vom 9. und 15. Mai
d. J. verbesserte Auflage.
8^o. geb. Preis 6 fr.

Ohren-
leidenden
aller Art.

Auch der Unterzeichnete empfiehlt die Durchsicht des jüngst in Aelter Auflage erschienenen Schriftchens:
„**Taubheit ist heilbar.**“
Preis 7 1/2 Sgr.*).
auf welches in mehrfachen öffentlichen Empfehlungen, wie durch viele beglaubigte Zeugnisse, unter andern von Herrn Kaufmann Langenmayr in Kempen, Lehrer Kunze in Lindenkreuz bei Gera, Maurermeister Crampe in Cöstin und vielen Andern unter Anführung erstaunlicher Erfolge hingewiesen worden ist.
M. von Gerhauser,
Apotheker in Elmuz.

*) Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands und Oesterreichs

Frankfurter Börse am 3. Juli 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	47 1/2	Hochhaltig - Silber	24	30
Rand - Ducaten	5	35			
20 Franken - Stücke	9	29	DISCONTO	1 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	55			

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

4. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 7,5'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 8,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 9'''	Ost	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Freiburg, Göttingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 10 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 45 " "
12 " 40 " Nachm.	12 " 45 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
7 " — " Abends.	6 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 35 Min. Morgens,	8 Uhr 27 Min. Morgens,
12 " 34 " Nachm.	12 " 29 " "
3 " 31 " "	3 " 22 " "
6 " 26 " Abends.	6 " 52 " Nachm.
9 " 3 " "	9 " 54 " Abends.

inurl.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch sämtliche Großherzogliche Postanstalten, sowie alle Buchhandlungen des Landes zu erhalten:

Generaltarif

für die Correspondenz

von allen Großh. Badischen Postanstalten

nach

sämmtlichen dem Deutsch-Oesterreichischen Postverein beigetretenen Staaten.

Nebst

den Bestimmungen über den Brief- und Fahrpostverkehr im Innern des Großherzogthums, sowie mit den dem Deutsch-Oesterreichischen Postverein beigetretenen Ländern.

Amtlich herausgegeben

von dem Controlbureau der Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Preis 30 Kreuzer.

In Folge des mit dem 1. Mai d. J. erfolgten Anschlusses des Großherzogthums Baden an den deutsch-oesterreichischen Postverein ist dieser Tarif für sämtliche Staats- und Gemeindebehörden, sowie für jeden Geschäfts- und Privatmann unentbehrlich.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Melior, Kfm. v. Bidingen. Hr. Kramer, Kfm. v. Schwesingen. Hr. Brach, Part. v. Kehl.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Berkheim, Legationsrath m. Bed. v. Mannheim. Hr. Baron v. Gemmingen mit Bed. v. Aschaffenburg. Hr. Bressano u. Herr Caldonajo, Proft. m. Bed. v. Vicenza. Herr Rieter, Part. aus der Schweiz. Hr. Wilson, Rent. m. Sohn u. Bed. aus Irland. Hr. Magnet, Kfm. v. Berlin. Hr. Rhynier, Part. m. Sohn v. Basel. Hr. Löwe, Rent. v. Straßburg. Hr. Siccard, Rent. m. Sat. v. Bordeaux. Hr. Reipert, Part. v. Dsnabrück. Hr. Woller, f. preuß. Offizier von Köln. Frau Schmeidel, Rent. m. Fam. und Bed. v. Nienburg. Hr. Desgranges u. Hr. de Reesen m. Bed. v. Paris. Hr. Schramm, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Flach, Kfm. m. Fam. v. Weimingen. Hr. Gajza, Kfm. v. Straßburg. Hr. Baron v. Waldburg, f. f. Rittmeister m. Bed. v. Innsbruck.

Ritter. Hr. Blattmann, Dr. v. Zürich. Hr. Deobach, Def. v. Nürtingen. Hr. Kuhn v. Fleisweiler. Hr. Wörle v. Cernay. Hr. Weiersmann, Part. v. Antwerpen. Herr Baron v. Bejon, Rent. v. Lyon. Hr. Dörler, Kaufm. v. Knettelshausen. Hr. Lejeune, Kfm. v. Paris. Herr Assal, Edm. v. Lahr.

Goldener Adler. Herr Goller, Pfarrverweser von Strümpfelbronn. Hr. Goller, Dr. v. Möstlich. Hr. Schäß, Dr. v. Gernsbach. Hr. Burkhardt, Prediger m. Sat. von Möstlich. Hr. Wiberg v. Dorpat. Hr. Hezel, Gastw. von Rothenfels. Hr. Müller, Lehrer v. Bierthaler.

Goldenes Kreuz. Herr Kirch, Kfm. von Elberfeld. Hr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rebenius, Kfm. m. Sat. v. München. Hr. Heuß, Kfm. m. Sat. v. Heilbronn.

Goldener Ochse. Hr. Reidel, Naturforscher u. Hr. Bormann, Kfm. von Berlin. Hr. Steeb, Kfm. v. Offenbach. Hr. Stroh, Fabr. v. Calw. Hr. Dester, Kaufm. von München. Hr. Dittler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baierle von Ubstadt.

Hof von Holland. Hr. Travers, königl. niederländ. Ministerresident m. Bed. v. Mannheim. Hr. Celce, Gastw. v. Landau.

Massauer Hof. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülshausen. Hr. Edinger, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Weil, Kfm. v. Steinfurt. Hr. Weil, Kfm. v. Neustadt. Hr. Elsässer, Kfm. v. Rohrbach.

Rothes Haus. Herr Klamen, Part. v. Speyer. Hr. Strauß, Part. v. Walldüren. Hr. Girov, Architekt von Straßburg.

Waldhorn. Hr. Königer, Major m. Bed. v. Landau. Hr. Hirmer, Kfm. v. München.

Weißer Bär. Hr. Besnier, Prof. u. Herr Chesduez, Kapellmeister m. Sat. London. Hr. Kerr, Kfm. v. Warburg.

Zähringer Hof. Hr. Schwabacher, Kfm. m. Sat. v. Würzburg. Hr. Diel v. Mannheim. Hr. Dffermann, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Schirmfabrikant Mosse: Herr Abel, Architekt von Heidelberg. — Bei Sekretar Rosenfeldt: Hr. Kaufmann v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Groß. Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Einnahme im Monat Mai 1851.

Namen der Stationen.	Anzahl der abgegangenen Personen	Anzahl der angekommenen Personen	Gewicht der abgegangenen Güter.		Gewicht der angekommenen Güter.		Einnahme an:												Summe der Einnahme						
			Centner	Pfund	Centner	Pfund	Personen-Taxen.	Unterwegserhobenen Fahrtaxen.	Gepäck-Taxen.	Garantie-Taxen.	Lagergebühren.	Equipagen-transport-Taxen.	Viehtransport-Taxen.	Gütertransport-Taxen.											
I. Hauptbahn																									
nebst den Seitenbahnen nach Baden und Rchl.																									
1) Mannheim.			Centr.	Pf.	Centr.	Pf.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.				
a. Station Mannheim.	14622	14272	76598	80	33137	14	9280	14	145	24	701	35	—	—	5	21	16	30	476	20	11224	33	21849		
b. Bei d. Dampfsh. Agt.	7	—	—	—	—	—	43	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43		
2) Friedrichsfeld.	1810	2199	77	54	418	61	340	57	—	—	3	9	—	—	27	—	—	—	—	—	28	75	27	429	
3) Heidelberg.	14831	14247	9954	11	7012	48	8620	59	2	24	780	13	—	—	9	15	66	25	93	34	3097	9	12669		
4) St. Ilgen.	1016	1154	—	—	—	—	175	39	—	—	1	47	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	178	
5) Wiesloch.	2295	2384	349	82	423	41	788	51	—	—	12	27	—	—	3	—	5	29	16	32	—	88	32	911	
6) Langenbrücken.	3642	3607	1374	3	861	81	1302	5	—	—	39	2	—	—	—	—	—	—	104	55	158	16	1604		
7) Bruchsal.	6874	6825	8434	25	4020	5	2619	54	—	—	100	49	—	—	1	—	10	30	84	9	897	31	3713		
8) Untergrombach.	1306	1174	67	82	96	26	230	23	—	—	1	55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	17	251	
9) Weingarten.	1760	1697	84	66	137	10	332	27	—	—	6	54	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	25	370	
10) Durlach.	6211	5480	5626	81	3051	15	1540	10	—	—	155	22	—	—	—	—	—	—	—	—	18	12	678	17	2392
11) Karlsruhe.	18117	18778	10699	21	16079	96	11334	41	54	14	750	14	—	—	13	18	144	11	696	26	3490	2	16483		
12) Ettlingen.	3560	4078	10351	98	4057	99	1012	53	—	—	28	49	—	—	1	33	—	—	96	52	1471	54	2612		
13) Ralsch.	1214	1206	414	87	219	87	226	40	—	—	2	25	—	—	—	—	—	—	8	21	32	52	270		
14) Muggensturm.	2069	2568	1693	75	1338	29	604	9	—	—	20	21	—	—	—	—	—	—	—	—	1	27	287	1	912
15) Rastatt.	8269	7802	2420	84	3840	24	3454	57	—	—	106	36	—	—	2	15	—	—	9	58	741	30	4313		
16) Dax.	1829	1547	858	83	282	31	504	33	—	—	13	41	—	—	1	48	—	—	5	43	45	14	571		
17) Baden.	6063	6936	1509	12	3830	87	5342	56	19	18	430	25	—	—	2	51	63	26	5	39	993	56	6558		
18) Sinsheim.	520	558	—	—	—	—	118	40	—	—	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	
19) Steinbach.	612	625	138	29	154	22	190	46	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	32	10	227
20) Bühl.	3580	3703	2654	66	2614	61	1165	3	—	—	35	56	—	—	3	27	—	—	7	10	650	—	1861		
21) Ottersweier.	472	449	—	—	—	—	123	57	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	125	
22) Achern.	3725	3709	963	53	1484	53	1373	21	—	—	43	21	—	—	—	—	—	—	5	53	256	9	1678		
23) Renchen.	1663	1639	2757	93	1888	93	581	22	—	—	11	27	—	—	—	—	—	—	—	—	54	571	15	1164	
24) Appenweier.	3355	3343	1136	91	719	36	702	25	—	—	25	33	—	—	1	18	—	—	16	19	150	32	896		
25) Regelschurst.	506	564	—	—	—	—	84	17	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	85	
26) Kork.	1561	1765	50	63	169	72	282	11	—	—	6	24	—	—	—	—	—	—	—	—	55	39	47	329	
27) Rchl.	6701	7003	4897	16	13940	74	5422	53	46	23	565	32	—	—	4	39	218	4	15	50	2742	45	9019		
28) Windschlag.	655	582	—	—	—	—	98	42	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	10	
29) Offenburg.	7217	6885	5714	57	18761	51	3795	43	23	12	206	53	—	—	2	54	28	24	8	28	5363	43	9428		
30) Niederschopsh.	883	805	—	—	—	—	179	51	—	—	2	39	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	18	
31) Friesenheim.	383	446	—	—	—	—	106	9	—	—	1	22	—	—	6	—	—	—	4	35	—	—	—	11	
32) Dinglingen.	3092	2931	7218	37	12841	30	1614	31	—	—	106	16	—	—	12	—	—	—	13	44	1999	6	3733		
33) Rippenheim.	558	596	—	—	—	—	178	4	—	—	5	29	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	18	
34) Rischweiler.	1817	2070	4013	80	4617	71	635	5	—	—	12	25	—	—	54	—	—	—	7	14	559	29	1213		
35) Herbolzheim.	622	550	—	—	—	—	197	50	—	—	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	202	
36) Kenzingen.	2085	1984	2787	11	1695	16	597	21	—	—	11	18	—	—	—	—	—	—	15	34	551	47	1176		
37) Kiesel.	2486	2530	2620	18	1323	20	825	3	—	—	17	24	—	—	45	—	—	—	18	23	518	53	1380		
38) Emmendingen.	3469	3631	14245	64	4161	4	1190	8	—	—	43	20	—	—	9	—	—	—	13	25	1843	55	3099		
39) Denslingen.	2678	2722	—	—	—	—	680	13	—	—	33	45	—	—	12	—	—	—	1	56	—	—	—	716	
40) Freiburg.	13677	13456	20964	34	15571	69	7903	29	18	45	399	49	—	—	4	48	38	24	65	44	6531	—	14961		
41) Schallstadt.	2986	2871	322	45	75	51	402	39	—	—	2	44	—	—	6	—	—	—	2	46	21	2	—	429	
42) Krozingen.	2636	2712	2261	59	876	54	851	45	—	—	16	4	—	—	6	—	—	—	34	16	266	32	1168		
43) Heitersheim.	1753	1804	2351	38	771	63	547	49	—	—	13	4	—	—	—	—	—	—	6	28	238	56	806		
44) Müllheim.	3474	3558	2434	82	2435	81	1224	27	—	—	36	33	—	—	33	—	—	—	8	53	536	55	1807		
45) Schliengen.	1708	1652	10904	23	1614	21	477	32	—	—	8	35	—	—	57	—	—	—	2	25	245	10	734		
46) Bellingen.	438	371	—	—	—	—	81	12	—	—	5	17	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	8	
47) Rheinweiler.	796	833	202	49	1951	50	171	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	3	36	132	32	307		
48) Kleinkems.	369	423	—	—	—	—	68	42	—	—	2	50	—	—	6	—	—	—	—	—	53	—	—	72	
49) Ettringen.	1978	1819	939	92	2539	23	439	23	—	—	3	47	—	—	—	—	—	—	—	—	34	285	27	729	
50) Eimeldingen.	680	720	—	—	—	—	189	53	—	—	2	37	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	192	
51) Saltingen.	4370	3663	9728	9	50973	31	5521	55	92	2	1202	23	—	—	1	9	—	—	64	42	18502	13	25384		
52) Basel.	833	842	—	—	9835	53	4423	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293	53	—	—	3898	36	8616
53) Main-Neckar-Eisenb.	812	880	—	—	—	—	2423	24	—	—	572	52	—	—	—	—	—	—	—	—	42	43	—	3038	
II. Zweigbahn	180648	180648	229824	53	229824	53	92626	49	401	42	6565	44	—	—	61	27	928	47	1946	52	69266	28	171797		
von Mannheim nach Friedrichsfeld in Verbindung mit der Main-Neckar-Eisenb.																									
1) Von Mannheim nach d. Stationen d. Main-Neckar-Eisenbahn.	6209	6209	—	—	—	—	843	42	—	—	42	44	—	—	—	—	—	—	2	59	9	22	—	898	
2) Von den Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn nach Mannheim.	5795	5795	—	—	—	—																			